

# Einheimische ganz vorne

## Ski alpin: OSSV-JO-Alpin-Slalom-Leki-Cup und SOB-Animations

Am vergangenen Samstag organisierte der Skiclub Grabserberg einen Slalom mit zwei Läufen für die Minis und die JO-FahrerInnen des Ostschweizer Skiverbandes. Das Rennen fand am Skilift Thur in Wildhaus statt. Das SSV-Punkterennen zählte zugleich zum JO-Alpin-Leki-Cup.

pd.- Die Bedingungen für einen fantastischen Tag für die Rennfahrer konnten für den Slalom in Wildhaus nicht besser sein. Schon frühmorgens strahlte die Sonne um die Wette und die Piste glänzte durch eine einwandfreie Präparation. Die Rennläufer bewältigten zwei Läufe, welche vom Organisator Hansueli Gantenbein und JO-Chef Urs Huser ausgesteckt wurden. Damit alle 229 FahrerInnen die gleichen fairen Verhältnisse vorfinden, präparierten die vielen Torwarte und das Rutschkommando vom Skiclub Grabserberg die Rennpiste abermals während des Rennens.

### Minis zeigen Glanzleistungen

Pünktlich um 10 Uhr startete der Renntag mit dem SOB-Animations-Cup auf der speziell für die Minis ausgesteckten Piste. Bei den Mädchen gewann Nina Holenstein aus Krummenau das Rennen souverän mit zweieinhalb Sekunden Vorsprung vor ihrer Namensvetterin Nina Högger vom SC



**Angriffslustig:** Die Wildhauserin Laura Wyss fährt in der Kategorie JO 1 auf den hervorragenden dritten Platz. Bild pd.

Grabserberg. Bei den Knaben setzte sich klar Benjamin Bühler vom SC Grabserberg auf den 1. Rang. Eine Glanzleistung zeigte auch der Einheimische Pascal Hässig, der sich im

1. Lauf auf dem 6. Platz einreichte und dann aber im 2. Lauf noch einmal richtig Gas gab und schlussendlich auf dem 3. Rang landete. Bei den jüngeren Mädchen (JO1) dominierte die 13-

jährige Katja Scherrer aus Krummenau das Geschehen. Vor allem im zweiten Lauf hatte sie definitiv die Nase vorn und verwies Jasmin Kölbener aus Brülisau mit insgesamt dreieinhalb Sekunden Vorsprung auf den 2. Platz. Als beste Einheimische klassierte sich Laura Wyss auf dem guten 3. Rang. Ebenfalls gewann das Rennen bei den älteren Mädchen (JO2) eine Toggenburgerin, nämlich Andrea Peter vom SC Speer Ebnat.

Milena Hermann aus Ulisbach schaffte es, sich im 2. Lauf vom 4. Platz auf den 3. Platz zu verbessern. Bei den jüngeren Knaben (JO1) gab es auch für die Toggenburger einen Sieg. Rolf Schlumpf aus Alt St. Johann brillierte in beiden Läufen mit super Leistungen. Nur bei den Knaben (JO2) glänzten mal nicht die Toggenburger, sondern da hatten definitiv die Glarner das Sagen.

### Zufriedenheit bei allen

Bei der Rangverkündigung hielt der Organisator Hansueli Gantenbein eine kurze Rede, in der er ausdrücklich erwähnte, dass alle Athleten durchwegs gute Leistungen gezeigt haben. Dies sei auch den vielen Helfern und vor allem den Bergbahnen Wildhaus, die sich um eine hervorragende Pistenpräparation kümmerten, zu verdanken. Da ohne diese grosse Hilfsbereitschaft ein solch geniales Rennen gar nie stattfinden könnte. Ebenfalls hofft er, dass bei der nächsten Weltmeisterschaft vielleicht auch mal ein Rennfahrer aus dem OSSV vorne dabei ist.

## Andrea Peter gewinnt

Das grosse Skinachwuchstalent Andrea Peter aus Ebnat-Kappel befindet sich weiter auf Erfolgskurs; die Toggenburgerin siegte am Wochenende am Grand Prix Migros in Wengen.

pd.- In Wengen fand bereits das fünfte von 13 Ausscheidungsrennen der diesjährigen Grand-Prix-Migros-Serie statt. Über 500 Kinder zwischen 8 und 15 Jahren kämpften in einem Riesenslalom um Sekunden und den Finalezug.

Milena Hermann aus Ulisbach dominierte – mit Tagesbestzeit – bei den 1991er-Jahrgängen, während Andrea Peter aus Ebnat-Kappel – am Tag nach ihrem Sieg am Leki-Cup in Wildhaus – im Vergleich mit Marianne Gassner aus Stettlen (2.) und Sarah Alpinice aus Grindelwald (3.) die Nase bei den 1990er-Jahrgängen vorne hatte. Beide qualifizierten sie sich damit für das Finale vom 9./10. April in Obersaxen.

Noch kann man sich für die kommenden Rennen vom 5. März (Bürchen VS), 13. März (Lenk), 19. März (Lenzerheide-Parpan) und 20. März (Wildhaus) anmelden.

Infos und Anmeldeformulare im Internet unter [www.pgmigros.ch](http://www.pgmigros.ch) oder per Telefon (031 950 62 15).



**Toggenburgerin gewinnt:** Andrea Peter (Mitte) – Die Beste im Jahrgang 1990. Bild pd.

## Geglückter Saisonhöhepunkt

### Ski alpin: JO-Rennen des Ski- und Bergclubs Gauschla

Am letzten Samstag stand als interner Saisonhöhepunkt des Ski- und Bergclubs Gauschla das JO-Rennen auf dem Programm. Der Riesentorlauf wurde bei besten Bedingungen in Grösch-Danusa durchgeführt.

db.- 66 Skicracks und 39 Snowboardkünstler zeigten dem zahlreich erschienenen Publikum ihr grosses Können. Bereits an der Talstation wurde der Ski- und Bergclub Gauschla am Tag des angesagten internen JO-Rennens von den Bergbahnen vor Ort in Grösch-Danusa mit den folgenden Worten speziell begrüsst: «JO Gauschla und Gemeinderat Wartau – Herzlich willkommen in Grösch Danusa.» Dieser Willkommensgruss, welche sich an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des JO-Rennens sowie an den Gemeinderat Wartau, welcher am gleichen Tag seinen Skiausflug tätigte, adressiert war, sollte der Startschuss für einen fantastischen Tag darstellen, der für alle Beteiligten höchst erfolgreich war.

### Fantastische Bedingungen

Ein nervöses Gerangel entstand nur kurz, bis alle Teilnehmenden und Mitgereisten die Tageskarten erhielten und jeder Leiter seine Gruppe gesammelt hatte, danach ging es schnell nach oben, wo die Wartauer eine fantastische Winterlandschaft erwartete. An der Bergstation wurden die Startnummern verteilt. Gleicherorts war ein gemeinsames obligatorisches Aufwärmen angesagt.

Die Vorbereitungen für einen pünktlichen Start liefen auf Hochtouren. Nachdem die Leiter einzelne Kinder beruhigt und anderen Mut zugesprochen hatten, konnte das Rennen zum Start freigegeben werden.

### Prominenz als Vorfahrer

Auch an Prominenz sollte es nicht fehlen: Daniela Graf, Walter Rissi, Beat Tinner und Mario Stark vom Wartauer Gemeinderat stellten sich als Vorfahrer zur Verfügung, um die Piste zu testen und den Kindern zu zei-



**Am schnellsten gefahren:** Stolz präsentieren die vier Tagessieger ihre Pokale. Bild pd.

gen, wie die Tore optimal angefahren werden.

### Zahlreiche freiwillige Helfer

Als Erste nahmen die Skifahrer Beginners die Stützpliste in Angriff, gefolgt von den Snowboard Beginners. Danach wurde das Rennen kurz unterbrochen, um die Piste nochmals zu präparieren und abzurutschen. Dann folgten die Snowboard Freestyler und Riders. Den Abschluss des Rennens machten die zahlreichen Skifahrerinnen und Skifahrer, welche in acht Kategorien ihre Sieger kürteten.

Das Rennen konnte ohne Verletzungen ausgetragen werden, was sicher auch ein Verdienst der vielen JO-Leiter und der Rennhelfer war. Den Rest des Tages genossen die Kinder, Leiter, aber auch die vielen Mitreisenden in Form von Eltern, Verwandten und Bekannten, das schöne Wetter und den

tollen Schnee. Zur Rangverkündigung trafen sich alle am Abend im Restaurant Hirschen in der Weite wieder. Die Präsidentin des Ski- und Bergclub Gauschla, Lydia Dütschler, dankte in ihrer Ansprache den Eltern für das Vertrauen in die Institution JO.

### Rückblick auf tolle Saison

Der SBC Gauschla kann wiederum auf eine tolle Saison mit einer grossartigen Beteiligung von 114 Schneepsportlern zurückblicken. Dütschler wies alle noch darauf hin, dass erst der nächste Samstag der Schluss der diesjährigen JO sein wird. Ausserdem findet am 5. März das Clubrennen des SBC Gauschla statt. Dann endlich verriet die JO-Chefin Doris Brülisauer die Kategorien- und Tagessieger des JO-Rennens. Die Kinder holten ihre wohlverdienten Medaillen und die von Beat Sport gesponsorten Pokale ab.

## RESULTATE

### Ski alpin: Leki-Cup

**Wildhaus, 5. Februar**  
**Mädchen Mini:** 1. Nina Holenstein, Krummenau, 1:36.02. 2. Nina Hoegger, Grabserberg, 1:38.88. 3. Nina Gassner, Steinegg, 1:42.00. 8. Stephanie Lip-puner, Grabserberg, 1:51.10. 9. Miriam Schenk, Wildhaus, 1:52.46. 12. Salome Bachmann, Speer Ebnat, 1:56.55. 13. Saskia Rohrer, Buchs, 1:56.99. 14. Kerstin Hofstetter, Unterwasser, 1:57.42. 15. Tamara Grob, Ennetbuehl, 1:57.61. 18. Rea Noger, Speer Ebnat, 1:59.67. – 31 klassiert. **Knaben Mini:** 1. Benjamin Buehler, Grabserberg, 1:37.74. 2. Dominik Bischof, Grub-Eggers, 1:39.03. 3. Pascal Haessig, Wildhaus, 1:39.35. 7. Thierry Sinnesberger, Gams, 1:40.51. 11. Remo Mattle, Grabserberg, 1:45.82. 13. Loris Locatelli, Gams, 1:49.96. 14. Aldo Eppenberger, Unterwasser, 1:51.17. 19. Michael Stoeckli, Buchs, 1:56.44. 20. Marcel Frueh, Krummenau, 1:56.60. 21. Matthias Roeoesli, Krummenau, 1:58.13. 22. Remo Gantner, Buchs, 1:58.59. – 39 klassiert. **Mädchen JO 1:** 1. Katja Scherrer, Krummenau, 1:19.24. 2. Jasmin Koelbener, Brülisau W, 1:23.05. 3. Laura Wyss, Wildhaus, 1:25.64. 9. Anja Defila, Wildhaus, 1:31.88. 12. Leandra Buechi, Krummenau, 1:32.92. 13. Geraldine Roduner, Gams, 1:33.51. 14. Mirjam Oertle, Ennetbuehl, 1:34.86. – 24 klassiert. **Mädchen JO 2:** 1. Andrea Peter, Speer Ebnat, 1:19.01. 2. Madlaina Kueng, Steinegg, 1:19.16. 3. Milena Hermann, Ulisbach SG, 1:19.69. 13. Lydia Stauffacher, Krummenau, 1:30.99. – 18 klassiert. **Knaben JO 1:** 1. Rolf Schlumpf, Alt St. Johann, 1:19.95. 2. Andre Mittelholzer, Urmäsch, 1:20.53. 3. Philipp Gassner, Steinegg, 1:21.70. 6. Cedric Noger, Speer Ebnat, 1:24.53. 8. Christoph Gebert, Speer Ebnat, 1:24.80. 10. Luzian Weber, Krummenau, 1:25.98. 11. Manuel Eggenberger, Grabserberg, 1:26.12. 14. Jerome Schefer, Unterwasser, 1:27.88. 18. Florian Schoch, Ennetbuehl, 1:30.76. 21. Marc Wittenwiler, Krummenau, 1:31.27. 25. Ivo Hartmann, Krummenau, 1:33.48. 27. Damian Bernegger, Grabserberg, 1:34.81. – 44 klassiert. **Knaben JO 2:** 1. Michal Janeczek, Schwanden, 1:14.37. 2. Matthias Jenny, Schwanden, 1:15.82. 3. Andy Fischli, Schwanden, 1:17.59. 8. Tino Schlegel, Grabserberg, 1:19.39. 9. Sebastian Rutz, Krummenau, 1:19.90. 11. Donat Grob, Wildhaus, 1:21.30. 13. Severin Schöb, Gams, 1:21.86. 17. Robin Boehi, Krummenau, 1:26.24. 21. Daniel Berger, Gams, 1:28.52. – 32 klassiert

### Ski alpin: OSSV-Slalom

**Grösch-Danusa, 5. Februar**  
**Ski Beginners Knaben:** 1. Patrick Kohler, Oberschan, 0:33.47. 2. Dario Zingg, Sax, 0:35.33. 3. Philip Neuberger, Gretschnins, 0:35.49. 4. Ibrahim Farooq, Oberschan, 0:37.69. 5. Dea Caffisch, Oberschan, 0:37.83. 6. Pascal Thoma, Trübbach, 0:38.99. 7. Dominik Schober, Sargans, 1:04.80. **Ski Beginners Mädchen:** 1. Janine Kohler, Oberschan, 0:32.49. 2. Bettina Flater, Oberschan, 0:36.69. 3. Laura Gashaj, Weite, 0:52.89. 4. Giulia Knupp, Weite, 0:54.40. 5. Stefanie Rosenkranz, Weite, 0:57.89. **Snowboard Beginners (mixed):** 1. Max Müller, Weite, 1:19.24. 2. Stefan Schlegel, Weite, 1:27.53. 3. Rahel Fischer, Oberschan, 1:37.63. 4. Steven Weishaupt, Weite, 1:52.68. 5. Silas Fischer, Oberschan, 1:54.31. 6. Lorena Tönz, Weite, 2:09.95. 7. Noemi Fischer, Oberschan, 2:19.20. **Snowboard Freestyler Mädchen:** 1. Stefanie Bernold, Weite, 1:00.77. 2. Alexandra Benz, Weite, 1:06.67. 3. Gioia Thalman, Weite, 1:06.97. 4. Ronja Mathis, Weite, 1:12.78. 5. Jeanine Bernold, Weite, 1:16.98. **Snowboard Freestyler Knaben:** 1. Franco Brülisauer, Azmoos, 0:58.36. 2. Lukas Müller, Oberschan, 1:02.84. 3. Philippe Bernold, Weite, 1:04.96. 4. Thomas Müller, Oberschan, 1:06.70. 5. Fabian Freuler, Fontnas, 1:10.91. 6. Claudio Casisi, Weite, 1:13.21. 7. Martin Sulser, Oberschan, 1:18.36. 8. Ruben Schneider, Malans, 1:25.46. 9. Manuel Benz, Weite, 1:31.84. **Snowboard Riders Mädchen:** 1. Michaela Sulser, Oberschan, 1:00.52. 2. Nadine Copis, Trübbach, 1:00.80. 3. Stephanie Schmid, Gretschnins, 1:02.21. 4. Alessia Schönenberger, Weite, 1:04.26. 5. Collyn Rinderer, Weite, 1:13.41. **Snowboard Riders Knaben:** 1. Michael Gut, Weite, 0:57.96. 2. René Gabathuler, Weite, 0:58.49. 3. Marc Schönenberger, Weite, 0:59.69. 4. Marcel Sulser, Oberschan, 0:59.70. 5. Roger Schönenberger, Weite, 0:59.91. 6. Ronny Gabathuler, Weite, 1:02.00. 7. Patrick Copis, Trübbach, 1:02.76. 8. Martin Tischhauser, Gretschnins, 1:05.17. 9. Elias Müller, Oberschan, 1:06.46. 10. Gian-Luca Thalman, Weite, 1:07.18. 11. Sebastian Senti, Oberschan, 1:09.41. 12. Johannes Bordin, Oberschan, 1:11.73. 13. Kevin Rinderer, Weite, 1:13.90. **Ski Mädchen 1 (Jahrgang 97-99):** 1. Andrea Stump, Weite, 1:04.28. 2. Andrina Freuler, Fontnas, 1:10.26. 3. Anina Senti, Oberschan, 1:10.56. 4. Rianna Sulser, Weite, 1:10.64. 5. Jenny Müller, Gams, 1:17.43. 6. Aline Dürst, Oberschan, 1:19.28. 7. Larissa Fausch, Weite, 1:25.37. **Ski Knaben 1 (Jg. 97-99):** 1. Dario Zogg, Weite, 0:54.87. 2. Remo Guntli, Weite, 0:57.83. 3. Robin Sulser, Weite, 1:05.01. 4. Marco Hanselmann, Weite, 1:06.03. 5. Oswald Gabathuler, Weite, 1:08.25. 6. Beat Sulser, Oberschan, 1:08.27. 7. Nino Zogg, Weite, 1:10.74. **Ski Mädchen 2 (Jg. 95/96):** 1. Natacha Freuler, Weite, 0:56.79. 2. Desirée Scherrer, Weite, 1:00.47. 3. Debora Freuler, Fontnas, 1:01.10. 4. Rahel Näf, Weite, 1:01.80. 5. Michèle Hanselmann, Weite, 1:03.22. 6. Alexandra Gabathuler, Oberschan, 1:04.91. 7. Katharina Bordin, Oberschan, 1:07.85. 8. Jasmin Flater, Oberschan, 1:12.59. 9. Silvana Schlegel, Weite, 1:18.79. **Ski Knaben 2 (Jg. 95/96):** 1. Ueli Tischhauser, Oberschan, 0:53.01. 2. Flavio Freuler, Weite, 0:54.10. 3. Sven Gabathuler, Weite, 0:56.46. 4. Kjetil Fausch, Weite, 0:56.69. 5. Jan Schneider, Bad Ragaz, 0:57.05. 6. Eric Stump, Weite, 0:57.90. 7. Raffael Senti, Oberschan, 0:58.76. 8. Dominik Zingg, Sax, 1:01.21. 9. Renato Corrocher, Oberschan, 1:03.12. 10. Luca Bruno, Weite, 1:04.43. 11. Maikel Weishaupt, Weite, 1:04.75. 12. Pascal Mathis, Weite, 1:10.26. 13. Simon Meier, Weite, 1:13.60. 14. Peter Tischhauser, Oberschan, 1:16.99. **Ski Mädchen 3 (Jg. 93/94):** 1. Marion Guntli, Weite, 0:50.81. 2. Katrin Sulser, Oberschan, 0:59.52. 3. Yasmin Farooq, Oberschan, 0:59.55. 4. Anna Vetsch, Weite, 1:01.38. 5. Pascale Scherrer, Weite, 1:03.81. 6. Sara Rosenkranz, Weite, 1:06.52. **Ski Knaben 3 (Jg. 93/94):** 1. Nino Freuler, Weite, 0:52.69. 2. Gian Luca Caffisch, Oberschan, 0:54.65. 3. Lukas Näf, Weite, 0:57.40. **Ski Mädchen 4 (Jg. 92 und älter):** 1. Katja Guntli, Weite, 0:49.12. 2. Anja Freuler, Weite, 0:52.87. 3. Barbara Müller, Weite, 0:54.57. 4. Sylvia Müller, Weite, 0:59.65. **Ski Knaben 4 (Jg. 92 und älter):** 1. Maurus Bernegger, Malans, 0:47.75. 2. Roman Gabathuler, Oberschan, 0:50.34. 3. Benjamin Farooq, Oberschan, 0:54.12. 4. Patrick Gabathuler, Weite, 1:18.86.